

**Angebot für Kompensationsmaßnahme
-Ökokonto-
Aufwertung und Innutzungnahme eines
verbrachten Grünlandkomplexes durch
extensive Beweidung mit Robustrindern in der
Gemarkung Hadmersleben**

Ökopool Jülich – Hadmersleben

Aktenzeichen: 70N-2016-100041-JB

1. Entwicklungsziel:

Im Bereich ehemaliger Kleingärten wird seit der Eröffnung des Ökokontos im Jahr 2016 ein Wilde-Weiden-Projekt mit Robustrindern durchgeführt, das zur Aufwertung der langjährig verbrachten und weitestgehend artenverarmten Grünländer beitragen soll. In den Beweidungskomplex sind vorrangig neophytische Ruderalfluren einbezogen. Durch die Beweidung wird von einer Aufwertung dieser Ruderalfluren zu artenreichen Grünländer ausgegangen.

Begleitende Maßnahmen in Form von Mulchschnitten der Goldruten-Reinbestände werden die Beweidung unterstützen und die Dominanz insbesondere der Neophyten einzuschränken helfen sowie gegebenenfalls verbliebene Weidereste entfernen.

Die Flächen liegen im Naturraum „Großes Bruch und Bodeniederung“.



Abbildung 1: Lageübersicht

2. Flächenbeschreibung:

Teilfläche 0 Am Sieckgraben		Erfassungsdatum: 29.08.2016		Größe [qm]	15.863
Biotoptyp Istzustand: (Effektiver Wert nach UNB)	UDE	Punktwert/qm:	7*	Punktwert* Größe:	111.041
Biotoptyp Planung:	GMA	Punktwert/qm:	16*	Punktwert* Größe:	253.808
				Punktedifferenz:	142.767
Beschreibung: Brachflächen durch überständige Vegetation gekennzeichnet, großflächig Kanadische Goldrute bestandsbildend, artenarm und durch Brachezeiger geprägt					
Bemerkungen: Der Planzustand wird durch die Beweidung mit Galloway –Rindern erreicht. Beweidungsbeginn: 29.08.2016. Eine Weidepflege wird bedarfsgerecht durchgeführt.					
Arteninventar					
<i>Armoracia rusticana</i>					
<i>Arrhenatherum elatius</i>					
<i>Calamagrostis epigejos</i>					
<i>Carduus acanthoides</i>					
<i>Cirsium arvense</i>					
<i>Convolvulus arvensis</i>					
<i>Dactylis glomerata</i>					
<i>Dipsacus sylvestris</i>					
<i>Galeopsis tetrahit</i>					
<i>Lathyrus odoratus</i>					
<i>Phalaris arundinacea</i>					
<i>Picris hieracioides</i>					
<i>Plantago lanceolata</i>					
<i>Poa pratensis</i>					
<i>Poa trivialis</i>					
<i>Potentilla anserina</i>					
<i>Potentilla reptans</i>					
<i>Rubus armeniacus</i> (invasiver Neophyt)					
<i>Rumex crispus</i>					
<i>Rumex obtusifolius</i>					
<i>Solidago canadensis</i> (invasiver Neophyt)					
<i>Urtica dioica</i>					

* Bewertung der UNB

Fotodokumentation	
	
Brachflächen vorrangig durch Kanadische Goldrute (invasiver Neophyt) geprägt	
	
Armenische Brombeere (invasiver Neophyt) ist in Ausbreitung begriffen	Kleinflächig und insbesondere bachnah hat sich ein Bestand des Rohrglanzgrases etabliert
	
Lediglich ein Obstgehölz ist noch vorhanden	Prägende Grasarten sind insbesondere Glatthafer, Gemeines Knauelgras, Wiesen-Rispengras

3. Zusammenfassung Aufwertungspotential:

TF-Nr.	Größe [qm]	Biotoptyp Istzustand	Punktwert/qm * Größe Istzustand	Biotoptyp Planung	Punktwert/qm * Größe Planung	Punktedifferenz
0	15.863	UDE	111.041	GMA	253.808	142.767
Summe Punktedifferenz						142.767

	Ausgangsbiotop	Zielbiotop
Beschreibung	Goldruten-Dominanzbestand (UDE)	Mesophiles Grünland (GMA)
Biotopwert/Planwert	7*	16*

* Bewertung der UNB

Durch die Umsetzung der Maßnahmen wird eine Aufwertung von 9 Wertpunkten je Quadratmeter erzielt.

4. Monitoring:

- Jährliche Kontrollbegehung zur Erfassung des Pflege- und Entwicklungszustands
- Erstellung des Jahresberichts mit Darstellung des Flächenzustands und Maßnahmenfortschritts
- Floristische Kartierung der Maßnahmeflächen (aller 4 Jahre) zur Erfassung und Dokumentation des Zustandes, der erreichten Biotopentwicklung und Ableitung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen